

Soziale Arbeit

Quantitative Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit unterrichten

Ein Beispiel aus dem Masterstudium

Véronique Eicher, Departement S, Zentrum Lehre

20. Juni 2017

Agenda

- Kontext
- Modul «Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden»
 - Wer: Teilnehmende des Moduls
 - Was: Inhalt des Moduls
 - Wie: Didaktische Methoden im Modul

Kontext

- Kooperationsmaster in Sozialer Arbeit
- 5 Basismodule
 - 2 Basismodule zu Forschungsmethoden
 - Qualitative Methoden
 - Quantitative Methoden
- 3 Wahlmodule Forschung
 - mindestens 1 muss gewählt werden
 - Qualitative Methoden
 - Quantitative Methoden
 - Evaluation

Basismodul zu quantitativen Methoden

- «Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden»
- 6 ECTS
- Quartalsstruktur: Dauer 8 Wochen
- 64 Kontaktlektionen: 8 Tage à 8 Lektionen

Basismodul zu quantitativen Methoden Wer

- «Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden»
- Vorbildung und Vorwissen
 - BSc in Sozialer Arbeit → wenig bis keine quantitativen Forschungsmethoden
 - BSc in Bezugsdisziplin → wenig bis sehr viel quantitative Forschungsmethoden
- Interesse
 - Wenig zu Beginn

Basismodul zu quantitativen Methoden

Was

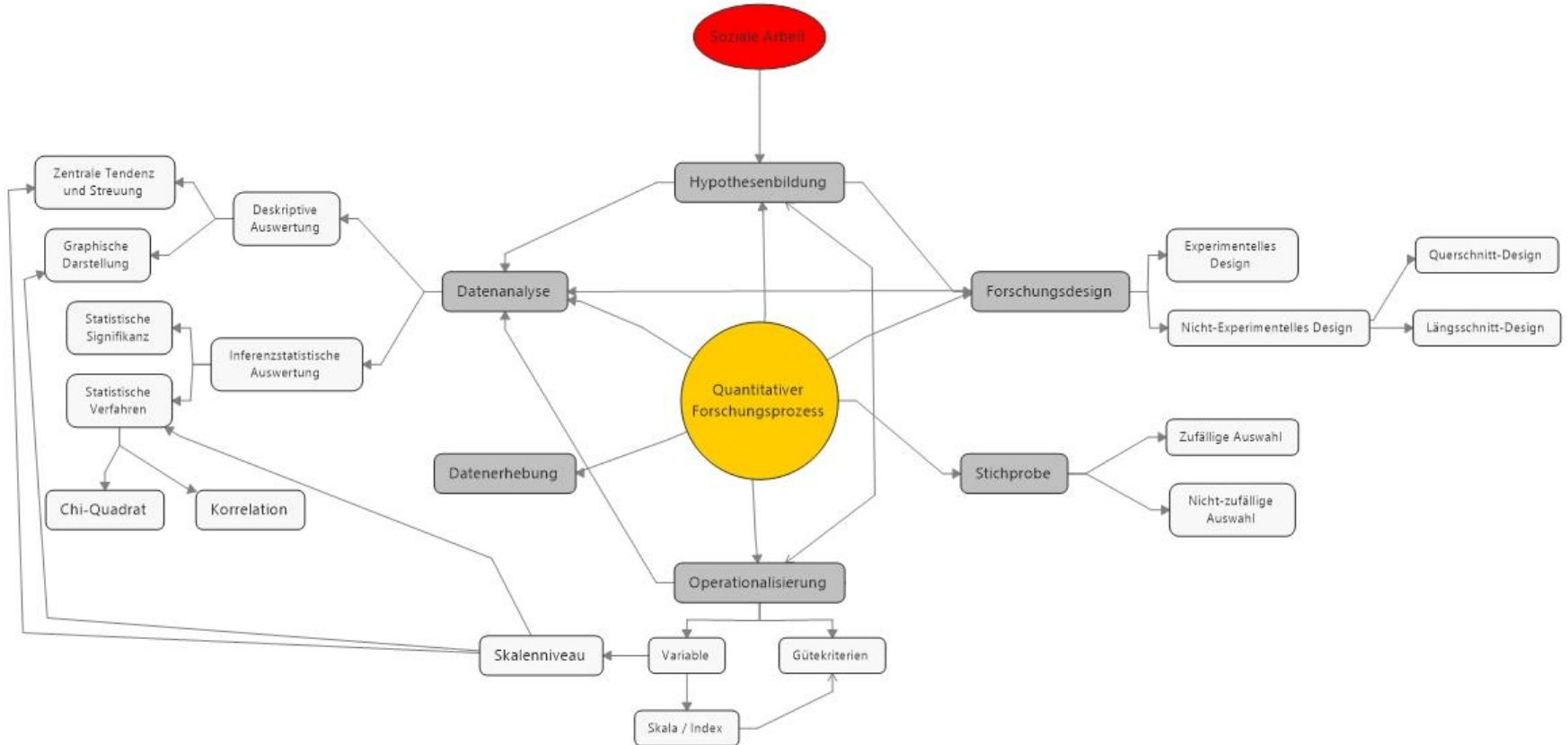
- Abschlusskompetenz «Forschen und Evaluieren»
- Teilkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage...
 - ...Forschungsprojekte zu planen und durchzuführen und dabei ausgewählte Methoden der quantitativen Forschung anzuwenden.
 - ...quantitative Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen und für die Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit zu nutzen.

Basismodul zu quantitativen Methoden

Was

Datum	Thema
Modultag 1	Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie
Modultag 2	Wissenschaftstheorie
Modultag 3	Forschungsprozess, Hypothesenbildung
Modultag 4	Operationalisierung
Modultag 5	Forschungsdesign, Stichprobe
Modultag 6	Datenanalyse (univariate Statistik)
Modultag 7	Datenanalyse (bivariate Statistik)
Modultag 8	Vormittag: Repetitorium Quantitative Sozialforschung Nachmittag: Schriftlicher Leistungsnachweis vor Ort

Basismodul zu quantitativen Methoden Was



Basismodul zu quantitativen Methoden

Wie

Lernsequenzen im Modul

- Vor dem Modultag
 - Vorbereitende Pflichtliteratur für kommenden Modultag
- Am Modultag
 - Repetition von vorherigem Modultag
 - Inputs & Übungen
- Nach dem Modultag
 - Quiz-Fragen zum vorherigen Modultag (Moodle)
 - Nachbereitung des vorherigen Modultags
 - Vorbereitende Pflichtliteratur für kommenden Modultag

Basismodul zu quantitativen Methoden

Wie

Am Modultag: Übungen

- Alle Modultage: Gruppenübung zu fiktivem Forschungsprojekt
- Beispiel Modultag: Hypothesenbildung
- Stellen Sie sich innerhalb Ihrer Themengruppe kurz vor und entscheiden Sie sich für eine konkrete Fragestellung. Überlegen Sie sich, wie Sie für diese Fragestellung eine konkrete Hypothese formulieren könnten. Notieren Sie sich die Fragestellung und Hypothese.
- Fiktives Forschungsprojekt wird mit jedem Thema fortlaufend ergänzt: Operationalisierung, Forschungsdesign, Stichprobe, univariate und bivariate Datenanalyse

Basismodul zu quantitativen Methoden

Wie

Am Modultag: Übungen

- Modultag: Operationalisierung
- Überlegen Sie wie Sie „Armut“ beobachten und messen könnten. Überlegen Sie sich max. 5 Indikatoren und notieren Sie diese auf die Rückseite des Zettels.
- Andere Gruppen müssen aufgrund der Indikatoren das Konzept bestimmen können.

Basismodul zu quantitativen Methoden Wie

Nach dem Modultag: Quiz-Fragen (Moodle)

- Modultag: Forschungsprozess und Hypothesenbildung
 - <https://moodle.zhaw.ch/course/view.php?id=16673#section-4>
- Modultag: Datenanalyse (univariate Statistik)
 - <https://moodle.zhaw.ch/course/view.php?id=16673#section-7>

Basismodul zu quantitativen Methoden

Wie

Übung an Studienbeispielen (Moodle)

- Das Frageblatt ist für alle Studien gleich und umfasst die gesamten Inhalte zur quantitativen Sozialforschung.
- Für jede der Studien haben wir ein Antwortblatt erstellt.
- Sie können die Studien schon während des laufenden Moduls bearbeiten, lassen Sie einfach die Fragen aus, deren Inhalte Sie sich noch nicht erarbeitet haben.
- Wenn Sie Fragen zu den Studien oder zu den gegebenen Antworten haben, teilen Sie diese gerne mit dem Kurs über das Diskussionsforum.
 - <https://moodle.zhaw.ch/course/view.php?id=16673#section-1>

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Rückmeldungen?

Ideen?

Basismodul zu quantitativen Methoden

Wie

Frage 1

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Was steht immer am Anfang eines Forschungsprozesses?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- Datenerhebung
- Forschungsdesign
- Datenanalyse
- Forschungsfrage

Frage 2

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Bei welcher Forschung steht **immer** die Prüfung von Hypothesen im Vordergrund?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- Explanative Forschung
- Explorative Forschung
- Deskriptive Forschung

Frage 3

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Welches der folgenden Merkmale ist **kein** Kriterium für eine wissenschaftliche Hypothese?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- Verifizierbar
- Als Konditionalsatz formulierbar
- Generalisierbar
- Empirisch untersuchbar

Frage 4

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Was ist eine gerichtete Hypothese?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- Es wird eine Aussage über die Kausalität des Zusammenhangs oder des Unterschieds gemacht.
- Es sind alle Variablen der Hypothese definiert.
- Es wird eine Aussage über die Richtung des Zusammenhangs oder des Unterschieds gemacht.

Basismodul zu quantitativen Methoden

Wie

Frage 1

Bisher nicht beantwortet
Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Ordnen Sie die Masse der zentralen Tendenz gemäss ihres allgemeinen Informationsgehalts. Der höchste Informationsgehalt zu oberst.

Mittelwert

Median

Modalwert

Frage 2

Bisher nicht beantwortet
Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Welche der folgenden Aussagen gilt **nicht** für die Standardabweichung?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- Setzt mindestens ordinalskalierte Daten voraus.
- Sagt aus wie stark die Datenwerte vom Mittelwert abweichen.
- Ist die Wurzel aller quadrierten Abweichungen.

Frage 3

Bisher nicht beantwortet
Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Eine Normalverteilung zeichnet sich zwingend durch folgende Eigenschaften aus:

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Glockenförmig
- b. Unimodal
- c. Symmetrisch
- d. Mittelwert ist null

Frage 4

Bisher nicht beantwortet
Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Folgende Daten haben Sie erhoben:

Wert
22
40
53
53
93
98
103